



Interessante Nachrichten

In der **1. Bundesliga** hat **Speyer-Schweigenheim** durch einen doppelten Sieg am letzten Doppelspieltag-Wochenende im hohen Norden ein ganzes Stück Gutes für den Klassenerhalt getan.- Hamburg konnte knapp geschlagen werden. Gegen Norderstedt fiel der Sieg mit 5:3 etwas höher aus. Jetzt auf Platz 10 liegend, hat man sich schon ein Polster von 3 Mannschaftspunkten bis zu den Abstiegsrängen zugelegt. Das ist aber auch notwendig. Es kommen noch einige Schwergewichte. Verglichen mit den anderen Mannschaften in diesem Tabellensegment, hat Speyer-Schweigenheim vermutlich das härteste Restprogramm. Siegchancen darf man sich realistischweise vielleicht in noch 2 von den 7 restlichen Mannschaftskämpfen ausrechnen. Wenn man da in der adäquaten Aufstellung antreten kann....

In der **2. Bundesliga West** schwächelt der bisherige tadellose Spitzenreiter **Schott Mainz** und fällt auf Platz 2 zurück. Es ist zwar nur ein halber Brettspunkt Distanz zu Platz 1... Aber ein Remis gegen den Tabellenletzten und ein Remis gegen den Tabellenachten in den letzten beiden Runden hintereinander lassen aufhorchen. Damit wurde ein bis dahin komfortabler

Vorsprung von 2 Mannschaftspunkten „verspielt“. Aber man hat noch alles in der Hand. Das Restprogramm in den noch folgenden 3 Runden ist einen Hauch leichter wie beim aktuellen Spitzenreiter DJK Aachen. Und die direkte Begegnung steht auch noch aus... Die findet erst am letzten Spieltag, am 15.04. statt.

Und in **Neustadt/Weinstrasse** läuft über das **Fastnachtswochenende** das schon traditionelle **Pfalzopen**, <http://pfalzopen.de>. Wieder musste man schon ein Stückel vor Turnierbeginn Anmeldestopp verhängen, weil **bei mehr als 500 Teilnehmern** einfach nix mehr geht.

Über dieses tolle Event in der nächsten Ausgabe mehr. Der Redaktionsschluss lässt es leider nicht zu in dieser Ausgabe über die finalen Ergebnisse zu berichten. Diesen Rosenmontag gehen die beiden 7-rundigen Turniere B + C zu Ende. Am Faschings-Dienstag-Abend endet dann auch das 9-rundige A-Turnier, bei dem auch wieder **FIDE-Normen** erspielt werden können. Auch GM-Normen waren möglich.

Klaus-Peter Thronicke

Oberliga Südwest 2017/2018 – 8. Spieltag

Keine großen Veränderungen gab es am heutigen 8. Spieltag (4. Februar) der Oberliga Südwest. Der SV Worms 1878 gewinnt das Auswärtsspiel beim SC Heimbach-Weis/Neuwied mit 5:3 und bleibt damit weiter an der Tabellenspitze. Favorit für Meisterschaft und Aufstieg ist aber noch immer der SC Remagen-Sinzig, der klar gegen die SG Trier gewinnt und ebenfalls 13 Pluspunkte auf der Habenseite hat.

Da Worms in der nächsten Runde spielfrei ist, steht möglicherweise ein Wechsel an der Tabellenspitze bevor. Einen solchen Wechsel gab es heute auf dem dritten Tabellenplatz: Caissa Schwarzenbach gewinnt knapp mit 4,5:3,5 beim SK Gau-Algesheim und überholt damit den SK Landau, der ersatzgeschwächt bei Gambit Saarbrücken verliert. Bei vermutlich drei Absteigern hält

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP.	BP.
1.	SV Worms 1878 I	2437	6	1	1	13 - 3	40.5-23.5
2.	SC Remagen-Sinzig I	2249	6	1	0	13 - 1	38.5-17.5
3.	Caissa Schwarzenbach I	2253	4	2	1	10 - 4	33.5-22.5
4.	SK Landau I	2283	4	1	3	9 - 7	35.5-28.5
5.	SVG Saarbrücken I	2266	4	1	3	9 - 7	33.0-31.0
6.	SC Heimbach-Weis/Neuwied I	2230	2	2	3	6 - 8	29.5-26.5
7.	SK Altenkirchen I	2169	2	2	3	6 - 8	23.5-32.5
8.	SK Gau-Algesheim I	2208	2	1	4	5 - 9	24.0-32.0
9.	Gambit Saarbrücken I	2212	2	1	4	5 - 9	22.5-33.5
10.	Turm Illingen I	2129	0	2	5	2 - 12	21.5-34.5
11.	SG Trier I	2126	1	0	6	2 - 12	18.0-38.0

Gambit Saarbrücken Anschluss an das Mittelfeld. In diesem befindet sich auch der SK Altenkirchen, der trotz Unterzahl bei der SVG Saarbrücken einen Zähler entführen kann.

Brettwertungen - Topscorer:

Brett 1: Ovsejevitsch (Gau-Algesheim) 5,5/7

Brett 2: Heider (Worms) 4,5/6
 Brett 3: Dgebuadze (Remagen-S.) 6,0/7
 Brett 4: Carafizi (Trier) 5,0/6
 Brett 5: Polaczek (Remagen-Sinzig) 5,5/6
 Brett 6: Helbig (Worms) 6,5/8
 Brett 7: Dauheimer (Worms) 4,0/8
 Brett 8: Martin (Worms) 6,5/8

Daniel Hendrich

SVG Saarbrücken I	(8)	-	SK Altenkirchen I	(5)	4 - 4
SC Remagen-Sinzig I	(11)	-	SG Trier I	(2)	6½ - 1½
SK Gau-Algesheim I	(5)	-	Caissa Schwarzenbach I	(8)	3½ - 4½
Gambit Saarbrücken I	(3)	-	SK Landau I	(9)	4½ - 3½
SC Heimbach-Weis/Neuwied I	(6)	-	SV Worms 1878 I	(11)	3 - 5

1. Rheinland-Pfalz-Liga 2017/2018 – 6. Spieltag

Der SK Frankenthal gewinnt auch das sechste Saisonspiel (am 28. Januar) und ist auf dem besten Weg in Richtung Oberliga Südwest. Im Heimspiel gegen den SC Wittlich gibt es heute einen 5:3-Sieg. Aufsteiger Wittlich bleibt damit weiterhin ohne Sieg und tief im Abstiegskampf. Gleiches gilt für den SK Landau II, dem gegen den SV 03/25 Koblenz II aber immerhin das dritte Unentschieden der Saison gelingt. Ebenso wie Landau kommt auch Schott Mainz II auf 3:9-Zähler, nach der heutigen knappen Niederlage beim SK Ludwigshafen 1912. Ludwigshafen hält den dritten Platz mit zwei Punkten hinter den Sfr. Heidesheim, die mit 5,5:2,5 beim SC Pirmasens gewinnen und damit dem SK Frankenthal auf den Fersen bleiben. Den höchsten Sieg des Tages schaffen die Sfr. Mainz mit dem 6,5:1,5 beim SC

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP.	BP.
1.	SK Frankenthal I	2166	6	0	0	12 - 0	30.5-17.5
2.	Sfr. Heidesheim I	2184	5	1	0	11 - 1	31.5-16.5
3.	SK Ludwigshafen 1912 I	2186	4	1	1	9 - 3	26.5-21.5
4.	Sfr. Mainz I	2150	3	1	2	7 - 5	25.5-22.5
4.	SV 03/25 Koblenz II	2169	3	1	2	7 - 5	25.5-22.5
6.	SC Pirmasens I	2109	2	0	4	4 - 8	23.5-24.5
7.	SK Landau I	2074	0	3	3	3 - 9	22.0-26.0
8.	Schott Mainz II	2242	1	1	4	3 - 9	20.5-27.5
9.	SC Wittlich I	2061	0	2	4	2 - 10	17.5-30.5
10.	SC Heimbach-Weis/Neuwied II	1948	1	0	5	2 - 10	17.0-31.0

Heimbach-Weis/Neuwied II, der damit die rote Laterne übernehmen muss.

Brettwertungen:

- Brett 1: Carow (Heidesheim) 5,0/6
- Brett 2: Silber (Landau II), Wilhelm (Heidesheim) je 3,5/6
- Brett 3: Karst (Heidesheim) 5,0/6
- Brett 4: Karpa (Landau II) 4,0/5

- Brett 5: Junker (Ludwigshafen) 3,5/5
- Brett 6: Dr. Bauer (Sfr. Mainz), Berresheim (Koblenz II) je 4,0/5
- Brett 7: Faldum (Heidesheim), Simon (Ludwigshafen) je 4,0/5
- Brett 8: Kühn (Frankenthal) 5,5/6

Daniel Hendrich

SC Heimbach-Weis/Neuwied II	(2)	-	Sfr. Mainz I	(5)	1½ - 6½
SK Ludwigshafen 1912 I	(7)	-	Schott Mainz II	(3)	4½ - 3½
SC Pirmasens I	(4)	-	Sfr. Heidesheim I	(9)	2½ - 5½
SK Landau II	(2)	-	SV 03/25 Koblenz II	(6)	4 - 4
SK Frankenthal I	(10)	-	SC Wittlich I	(2)	5 - 3

2. Rheinland-Pfalz-Liga Nord 2017/2018 – 6. Spieltag

Auch nach dem heutigen 6. Spieltag (28. Januar) hat praktisch noch die Hälfte der Mannschaften mehr oder weniger realistische Chancen auf die Meisterschaft in der 2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd. Die momentan besten Karten hat der SV Spr. Siershahn, der das heutige Spitzenpiel bei den Sfr. Nickenich mit 5,5:2,5 gewinnt und damit nun alleiniger Tabellenführer ist. Neu auf dem zweiten Platz ist die SG Trier II, die sich knapp beim SC Kettig durchsetzen kann.

Punktgleich mit Trier liegt Turm Lahnstein auf dem dritten Rang, dank des klaren Auswärtserfolgs beim SV Mendig-Mayen. Zusammen mit dem SC Bendorf, der in Unterzahl klar gegen den VfR-SC Koblenz verliert, bleibt Mendig-Mayen am Ende der Tabelle. Noch keineswegs sorgenfrei ist auch der SV Andernach, dem beim SV 03/25 Koblenz

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP.	BP.
1.	SK Frankenthal I	2166	6	0	0	12 - 0	30.5-17.5
2.	Sfr. Heidesheim I	2184	5	1	0	11 - 1	31.5-16.5
3.	SK Ludwigshafen 1912 I	2186	4	1	1	9 - 3	26.5-21.5
4.	Sfr. Mainz I	2150	3	1	2	7 - 5	25.5-22.5
4.	SV 03/25 Koblenz II	2169	3	1	2	7 - 5	25.5-22.5
6.	SC Pirmasens I	2109	2	0	4	4 - 8	23.5-24.5
7.	SK Landau II	2074	0	3	3	3 - 9	22.0-26.0
8.	Schott Mainz II	2242	1	1	4	3 - 9	20.5-27.5
9.	SC Wittlich I	2061	0	2	4	2 - 10	17.5-30.5
10.	SC Heimbach-Weis/Neuwied II	1948	1	0	5	2 - 10	17.0-31.0

III aber immerhin ein Teilerfolg in Form eines 4:4 gelingt.

Brettwertungen:

- Brett 1: Stewart (SV Koblenz III) 3,5/4
- Brett 2: Reichert (Trier II) 4,5/6
- Brett 3: Dr. Schön (Mendig-Mayen), Zimmermann (Siershahn) je 4,5/6

- Brett 4: Christoffel (Kettig) 4,5/5
- Brett 5: Loof (Kettig), Matriciani (Nickenich), Reißig (SV Koblenz III) je 3,0/5
- Brett 6: Adam (Nickenich), Buzov (VfR-SC Koblenz) je 3,5/6
- Brett 7: Wohde (Nickenich) 3,5/6
- Brett 8: Hillen (Nickenich) 4,0/5

Daniel Hendrich

Sfr. Nickenich I	(8)	-	SV Spr. Siershahn I	(8)	2½ - 5½
SC Bendorf I	(1)	-	VfR-SC Koblenz I	(6)	1½ - 6½
SV 03/25 Koblenz III	(5)	-	SV Andernach I	(2)	4 - 4
SC Kettig I	(5)	-	SG Trier II	(7)	3½ - 4½
SV Mendig-Mayen I	(1)	-	Turm Lahnstein I	(7)	2 - 6

2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd 2017/2018 – 6. Spieltag

Im Gleichschritt marschieren der SC Landskrone und der Post SV Neustadt an der Tabellenspitze der 2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd. Der SC Landskrone feiert dabei heute (28. Januar) den höheren Sieg; angesichts der Aufstellung wird der SC Bellheim überraschend deutlich mit 6,5:1,5 bezwungen. Aber auch Neustadt lässt mit dem 5,5:2,5 gegen den SC Lamsheim nichts anbrennen.

Aus dem Titelkampf verabschiedet hat sich dagegen vermutlich die SG Kaiserslautern: Gegen nur sechs Spielern von Schott Mainz III schaffen die Pfälzer lediglich ein 4:4. Ob der erste Punktgewinn der Saison den Hauptstädtern am Ende helfen wird, bleibt abzuwarten. Große Sorgen um den Klassenerhalt müssen sich auch die Sfr. Heidesheim II machen, die zu Hause knapp dem SK Gau-Algesheim II unterliegen.

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP.	BP.
1.	SC Landskrone I	2065	5	1	0	11 - 1	30,5-17,5
2.	Post SV Neustadt I	2053	5	1	0	11 - 1	29,5-18,5
3.	SG Kaiserslautern I	2091	3	2	1	8 - 4	27,0-21,0
4.	SK Frankenthal II	1990	2	2	2	6 - 6	24,5-23,5
5.	SK Gau-Algesheim II	1945	2	1	2	5 - 5	19,0-21,0
6.	SC Lamsheim I	1987	2	1	3	5 - 7	22,5-25,5
7.	SC Bellheim I	2095	2	1	3	5 - 7	21,5-26,5
8.	SC Niederkirchen I	2001	1	2	3	4 - 8	22,0-26,0
9.	Sfr. Heidesheim II	1985	1	0	5	2 - 10	20,0-28,0
10.	Schott Mainz III	2096	0	1	4	1 - 9	15,5-24,5

Der SK Frankenthal II und der SC Niederkirchen trennen sich unentschieden und haben gute Aussichten auf ein weiteres Jahr in dieser Spielklasse.

Brettwertungen:

Brett 1: O. Yakovenko (Niederkirchen) 4,0/6
 Brett 2: Nazarenus (Lamsheim) 4,0/6

Brett 3: Weiß (Landskrone) 3,5/6
 Brett 4: Fecht (Neustadt) 4,0/6
 Brett 5: Fromm (Bellheim) 3,5/5
 Brett 6: Schlapp (Kaiserslautern) 4,5/5
 Brett 7: Wallrodt (Frankenthal II) 5,0/6
 Brett 8: Barth (Landskrone) 5,0/6

Daniel Hendrich

SC Bellheim I	(5)	-	SC Landskrone I	(9)	1½ - 6½
Schott Mainz III	(0)	-	SG Kaiserslautern I	(7)	4 - 4
SK Frankenthal II	(5)	-	SC Niederkirchen I	(3)	4 - 4
Post SV Neustadt I	(9)	-	SC Lamsheim I	(5)	5½ - 2½
Sfr. Heidesheim II	(2)	-	SK Gau-Algesheim II	(3)	3½ - 4½

Schulschach-Mannschafts-Meisterschaften Pfalz 2018

Die Sieger des Tages 2:

- WK M: Siegerinnen IGS Landau 1
 Vizemeisterinnen OWG Dahn
 3. Platz LMG Maxdorf
- WK I: Sieger LMG Maxdorf
 Vizemeister BG Kaiserslautern 2
 3. Platz Pamina Gymnasium Herxheim
- WK II: Sieger HHG Kaiserslautern 1
 Vizemeister SZ Dahn
 3. Platz IGS Landau
- WK III: Sieger Europa-Gymnasium Wörth
 Vizemeister LMG Maxdorf 1
 3. Platz Gymnasium am Kaiserdom Speyer

Und vom Tag 1:

- WK IV: Sieger Europa-Gymnasium Wörth
 Vizemeister HHG Kaiserslautern 1
 3. Platz HBG Pirmasens 1
- WK G: Sieger Ernst-Reuter GS Ludwigshafen
 Vizemeister Albrecht-Dürer Beindersheim 1
 3. Platz Albert-Schweitzer-GS Altrip 1

- 4-ter Platz: Elementary School Kaiserslautern 7
 5-ter Platz: Pestalozzi Kaiserslautern
 6-ter Platz: Albert-Schweitzer GS Altrip 3

In der WK M + II + III + IV qualifizieren sich die ersten beiden Mannschaften. In der WK I kann nur die erste Mannschaft direkt die Fahrkarte lösen. In der WK G haben sich die ersten 4 qualifiziert. 50 Mannschaften aus der ganzen Pfalz waren für diesen Tag angemeldet. 48 kamen. 7 davon starten in der WK M (29 Mädchen), 12 Mannschaften in der WK I, 10 Mannschaften in der WK II und 19 Mannschaften starten in der WK III.

Der Dank gilt Torsten Lang der das alles hervorragend organisierte, und Matthias Lang, der am Rechner für den reibungslosen Durchlauf sorgte. Nicht zu vergessen die Schüler der IGS, die hervorragend dafür sorgten, dass niemand hungrig oder durstig bleiben musste. Und natürlich die Schulleitung und die Schule überhaupt, die das erst ermöglichte. Für die Sieger und die, die sich qualifizieren konnten, geht es am Samstag, 10 März 2018 in Bendorf bei dem RLP-Schulschach-Entscheid genauso spannend weiter.

*Klaus-Peter Thronicke,
 Referent für Schulschach in der Pfalz*